

Bekanntmachung von TenneT Germany

380-/110-kV-Freileitung (Elbe-Lübeck-Leitung – südlicher Abschnitt)

Ankündigung von bodenkundlichen und geotechnischen Vorarbeiten vom 28.07.2025 bis voraussichtlich Anfang März 2026

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH gemeinsam mit dem Netzbetreiber Schleswig-Holstein Netz den Bau einer ca. 80 Kilometer langen 380-/110-kV-Freileitung von Lübeck bis zur Elbe (Elbe-Lübeck-Leitung).

Das Netzausbauvorhaben setzt sich aus dem Vorhaben Nr. 84 und Nr. 58 des Bundesbedarfsplangesetzes zusammen. Als Teil der Netzausbaumaßnahme planen TenneT und Schleswig-Holstein Netz die Mitführung von zwei 110-kV-Systemen auf dem Gestänge der geplanten 380-kV-Leitung. Ziel der 110-kV-Mitnahme ist die erforderliche Erhöhung der Übertragungskapazität auf der Hochspannungsebene. Der nördliche Abschnitt verläuft von Lübeck bis zum geplanten Netzverknüpfungspunkt in der Gemeinde Sahms. Südlich schließt sich der Abschnitt vom Netzverknüpfungspunkt bis zur Elbe im Raum Krümmel an. Beide Abschnitte befinden sich im Planfeststellungsverfahren.

Um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden jetzt im südlichen Abschnitt notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Baugrunduntersuchungen, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen. Die Rechtsgrundlage für die Zulässigkeit dieser Vorarbeiten findet sich in §44 EnWG.

Baugrundhauptuntersuchungen

Die Arbeiten dienen dazu, die bodenphysikalischen Eigenschaften zu untersuchen, um für den Bau die richtigen Fundamente planen zu können. Vorgesehen sind Druck- und schwere Rammsondierungen zur Ermittlung der Lagerungsdichte der anstehenden Böden, sowie Bohrungen zur Entnahme von Bodenproben.

Bei der Drucksondierung wird eine genormte Sondierspitze mit gleichbleibender Geschwindigkeit in den Boden gepresst. Bei einer schweren Rammsondierung wird die Sondierspitze hingegen mit einem Gewicht von 50 kg in den Boden gerammt. Die Bohrungen werden mit einem Großbohrgerät sowie einem Begleit-LKW durchgeführt. Die Bohrlöcher werden anschließend wieder verfüllt. Bei Verdacht auf Kampfmittel wird zusätzlich eine Kampfmitteluntersuchung mittels Oberflächensondierungen (ohne Bodeneingriff) vorgenommen. In Abhängigkeit von den Ergebnissen können zu einem späteren Zeitpunkt ergänzende Untersuchungen wie beispielsweise der Bau von Grundwassermessstellen erforderlich werden.

Um die Befahrbarkeit für die Bohr- und Sondiergeräte zu gewährleisten und die Arbeiten so schonend wie möglich durchzuführen, werden, je nach Witterungsbedingungen und Bodenverhältnissen, vorab mobile Baustraßen ausgelegt. Dies erfolgt in der Regel in Form von Stahlplatten, Hartholz-Baggermatratzen oder Aluminiumpaneelen. Im Vorwege werden die Ansatzpunkte der Bohrungen und Sondierungen durch Mitarbeiter der beauftragten Firmen eingemessen und ausgepflockt. Sowohl vor Beginn als auch nach Abschluss der Arbeiten wird eine Fotodokumentation zur Beweissicherung der Zuwegungen und Bohrstandorte durchgeführt.

Ort der geplanten Maßnahmen

Der zu untersuchende Grund der Untersuchungskampagne verläuft über ca. 20 km entlang der geplanten Freileitung zwischen dem geplanten Netzverknüpfungspunkt Sahms bis zur Elbe bei Krümmel. Bodenproben werden an ca. 52 ausgewählten Punkten entnommen, und zwar an oder in der Nähe der geplanten Maststandorte.

Bohrfirma

Die TenneT TSO GmbH hat die BUCHHOLZ + PARTNER GmbH damit beauftragt, die erforderlichen Baugrundhauptuntersuchungen durchzuführen.

Die Ergebnisse der Bohrungen sowie der labortechnischen Untersuchungen und die Analysen werden in einem geotechnischen Bericht zusammengefasst.

Art und Umfang der Untersuchungen

Die Baugrunderkundungen mit o.g. Verfahren und etwaige Kampfmitteluntersuchungen dauern an den einzelnen Ansatzpunkten ein bis vier Tage. Die Arbeiten werden durch Unternehmen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durchgeführt. Mitarbeiter der TenneT werden die Arbeiten zeitweise begleiten. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Die beschriebenen Arbeiten sind möglicherweise nicht in vollem Umfang auf jedem Grundstück erforderlich. Welche Maßnahmen im konkreten Einzelfall erforderlich sind, hängt u.a. von den örtlichen Gegebenheiten, den wetterbedingten Bodenverhältnissen und den erzielten Untersuchungsergebnissen ab. Deshalb sind zeitliche Verschiebungen innerhalb der genannten Zeiträume möglich.

Die ausführenden Firmen melden sich bei Ihnen für die genaue Terminabsprache spätestens zwei Wochen vor dem Beginn der Arbeiten.

Nutzung von Grundstücken und Entschädigung bei möglichen Flurschäden

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie Waldwege und landwirtschaftliche Wege betreten und befahren werden. Im Falle von behördlichen Auflagen werden der Einsatz von Baggermatten, ökologische und archäologische Baubegleitung, archäologische Untersuchungen oder Ähnliches durchgeführt. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch TenneT bzw. durch die beauftragten Firmen behoben oder entschädigt.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG angekündigt. Darüber hinaus informiert die TenneT TSO GmbH bzw. die beauftragte Baufirma alle betroffenen Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen.

Ihr Ansprechpartner

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen wenden Sie sich an unseren Bürgerreferenten Jan Niklas Wölfel:

T +49 921 50740-5491

E janniklas.woelfel@tennet.eu



Die betroffenen Grundstücke sind in der Flurstückliste dargestellt. Diese ist auch abrufbar unter:

<https://www.tennet.eu/de/elbe-luebeck-leitung/flurstuecke>

Bekanntmachung von TenneT Germany

380-/110-kV-Freileitung (Elbe-Lübeck-Leitung – südlicher Abschnitt)

Ankündigung von bodenkundlichen und geotechnischen Vorarbeiten vom **28.07.2025** bis voraussichtlich Anfang März 2026

Flurstückliste der betroffenen Grundstücke

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Grabau	Grabau	2	7
Grabau	Grabau	2	8
Grabau	Grabau	2	12/1
Grabau	Grabau	2	13/3
Grabau	Grabau	2	13/4
Grabau	Grabau	2	20/1
Grabau	Grabau	2	28
Grabau	Grabau	2	30
Grabau	Grabau	5	5
Grabau	Grabau	5	124/17
Gülzow	Gülzow-Dorf	2	25
Juliusburg	Juliusburg	1	6/1
Juliusburg	Juliusburg	1	14/1
Juliusburg	Juliusburg	1	18
Juliusburg	Juliusburg	5	121/1
Krukow	Krukow	2	8
Krukow	Krukow	2	25
Krukow	Krukow	2	26
Krukow	Krukow	4	2
Krukow	Krukow	4	4
Krukow	Krukow	4	18
Krukow	Krukow	10	3
Lütau	Lütau	1	7
Lütau	Lütau	1	18
Müssen	Müssen-Dorf	5	53/8
Müssen	Müssen-Dorf	5	57/6
Müssen	Müssen-Haupthof	4	14
Müssen	Müssen-Haupthof	4	99

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Müssen	Müssen-Haupthof	4	110
Müssen	Müssen-Haupthof	5	3/2
Müssen	Müssen-Haupthof	5	32/2
Sahms	Sahms	6	60/1
Sahms	Sahms	6	69/1
Schulendorf	Bartelsdorf	2	5
Schulendorf	Bartelsdorf	2	9/3
Schulendorf	Bartelsdorf	3	8/4
Schulendorf	Bartelsdorf	3	21/5
Schulendorf	Bartelsdorf	3	23/4
Schulendorf	Schulendorf	5	5
Schulendorf	Schulendorf	5	6
Stadt Geesthacht	Grünhof	1	2/21
Stadt Geesthacht	Grünhof	2	39
Stadt Geesthacht	Grünhof-Tesperhude	1	17/3
Stadt Geesthacht	Grünhof-Tesperhude	1	131
Stadt Geesthacht	Grünhof-Tesperhude	2	20/22
Stadt Geesthacht	Grünhof-Tesperhude	2	21
Stadt Geesthacht	Grünhof-Tesperhude	2	22
Stadt Geesthacht	Grünhof-Tesperhude	2	31/4
Stadt Geesthacht	Grünhof-Tesperhude	2	91
Stadt Geesthacht	Grünhof-Tesperhude	3	22
Stadt Geesthacht	Hasenthal	1	33/3
Wangelau	Wangelau	1	12
Wangelau	Wangelau	1	87
Wangelau	Wangelau	6	4
Wangelau	Wangelau	6	9/2

TenneT Germany ist der größte Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland (bezogen auf die Netzlänge zum 31. Dezember 2024). Das Unternehmen betreibt kritische Infrastrukturen, die den Zugang zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und bezahlbaren Stromversorgung sicherstellen. TenneT Germany beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter (intern und extern) und ist einer der größten Investoren in Stromnetze an Land und auf See in Deutschland. An der nordwesteuropäischen Energiedrehscheibe gelegen, verbindet TenneT Germany: Nord und Süd. Offshore und Onshore. Deutschland und Europa. Unser Wachstum wird durch die sich schnell entwickelnde Stromnachfrage angetrieben, die eine flexible und wachsende Netzarchitektur erfordert. TenneT Germany ist Teil der TenneT Group, dem europäischen Marktführer im grenzüberschreitenden Netzausbau und Pionier bei der Anbindung des europäischen Festlandes an eine der weltweit größten erneuerbaren Energiequellen, die Nordsee.

Lighting the way ahead together